



**Vorsitzender:**  
Dipl. Ing. Wolfgang Weitzer  
Landwehrstraße 4  
A – 4020 LINZ

Tel/Fax: +43/732/653270  
Tel: +43/7216/6394

E-mail: [weiwo1@utanet.at](mailto:weiwo1@utanet.at)  
Web: [www.wagnerverband-linz.at](http://www.wagnerverband-linz.at)

## Rundschreiben

**April – Mai – Juni 2008**

**Liebe Mitglieder und Opernfreunde!**

**Linz, im März 2008**

### **Unsere nächsten Veranstaltungen**

**Dienstag, 8. April 2008:**

**Ab 18:30 Uhr  
19:30 Uhr**



Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14

Stammtisch

Prof. Mag. Manfred Pilsz und Dr. Helmut Rogl

2 Musikvideos mit den Titeln:

**„Lot Cape Chen“ und „Pannonia“**

Produktionen des Mediengymnasiums Linz unter der Leitung von Prof. Mag. Manfred Pilsz mit Musik von Dr. Helmut Rogl. Beide Werke bekamen mehrere internationale Auszeichnungen.

**Mittwoch, 14. Mai 2008:**

**Ab 18:30 Uhr  
19:30 Uhr**



**!!Ausnahmeweise an einem Mi. (Abonnementkonzert)!!**

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14

Stammtisch

Frau Mag. Dr. Elisabeth Maier, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien:

**„Ignaz Dorn, glühender Wagnerianer, Lehrer und Freund Anton Bruckners“**

Vortrag

**Dienstag, 10. Juni 2008:**

**Ab 18:30 Uhr  
19:30 Uhr**

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14

Stammtisch

Prof. Mag. Dr. mult. Norbert Heinel

**„Wagner und das Mittelalter“**

Vortrag



## Jährlicher Busausflug des Richard Wagner Verbandes, Sonntag 7.9.2008

Einige Urlaubstage im November 2007 haben mich für die Planung unseres diesjährigen Ausflugs inspiriert. Ich war im Waldviertel und habe in der Nähe von Zwettl gewohnt. Von dort aus habe ich die Sehenswürdigkeiten der Umgebung erkundet und da hat mich einiges sehr angesprochen. Auf dieser Basis habe ich später folgendes Programm zusammengestellt:

Abfahrt des Busses von **Linz-Hauptbahnhof** um 7:30 Uhr. Fahrt nach **Stift Altenburg**. Die Stiftsanlagen hatte ich als nicht besonders ansehnlich von einem schon viele Jahre zurückliegenden Besuch dunkel in Erinnerung. Nunmehr präsentiert es sich wahrhaft kaiserlich: sowohl was die gelbe Farbe, als auch was die Qualität der Restaurierung betrifft. Ich war sehr beeindruckt und begeistert. Wir werden eine Stiftsführung haben, die uns neben einer der schönsten Bibliotheken unseres Landes, dem Kaisertrakt, dem Kreuzgang, der herrlichen Kirche auch noch mit einer Besonderheit bekannt machen wird: dem Kloster unter dem Kloster. Lassen Sie sich überraschen!



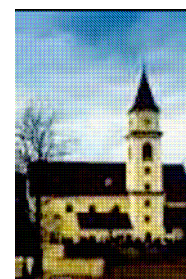
In der „Klosterkuchl“ wird unser Mittagessen stattfinden und dergestalt gestärkt geht es von der Architektur in die Natur: in den „**Garten der Religionen**“. Dort wird die Haltung der Katholischen Kirche zu den anderen großen Weltreligionen Hinduismus, Buddhismus, Judentum und Islam in Form zeitgemäßer Gartengestaltung thematisiert. Wir dürfen auf diesen Programmpunkt besonders gespannt sein.



Von Altenburg geht es dann zum rund 6 Kilometer entfernten **Renaissanceschloss Greillenstein**, wo wir eine Führung durch ein Mitglied der Besitzerfamilie haben werden. Seit bald 500 Jahren ist Schloss Greillenstein im Besitz der Familie Kuefstein. Die Führung präsentiert uns die prunkvollen Räume und erzählt die Geschichte des Schlosses aus erster Hand. Es gibt auch einige Bezüge zur Musik, auf die exklusiv bei unserer Führung eingegangen wird. Einzigartig sind die authentischen Einrichtungen in den Räumen des Schlosses, in der Registratur, dem Gerichtssaal – mit der einzigen in Österreich noch erhaltenen Gerichtsschranke aus dem 17. Jahrhundert –, in der ursprünglich protestantischen Kapelle (1604) und der Bibliothek. Ein architektonisches Kleinod ist darüber hinaus die entzückende Badestube aus dem Jahr 1590.



Abschließend geht es in die naheliegende **Pfarrkirche Röhrenbach**, zu der Greillenstein auch gehört. Ich habe bei meinem Aufenthalt im November den dortigen Pfarrer Pater Thomas Renner vom Stift Altenburg zufällig kennengelernt und bin gleich auf einen möglichen Gruppenbesuch zu sprechen gekommen. Er erzählte von den Restaurierungsarbeiten und wies mich auf eine Besonderheit hin: die Pfarrkirche hat 7 (neue) Glocken, was eine ungewöhnliche Seltenheit darstellt. Er hat angeboten, für den Richard Wagner Verband das Geläut extra erklingen zu lassen. Das wird wohl in der Vereinsgeschichte ein einmaliges Erlebnis bleiben.



Ein gemütlicher Ausklang vor Ort bietet dann Gelegenheit, die gemeinsamen Erlebnisse noch bei einem guten Glas in froher Runde zu besprechen oder gar ein wenig zu feiern.

Preis pro Person (wird im Bus kassiert): 52,00 Euro für Fahrt und Führungen.

Anmeldungen: Telefon 0732-248522 oder e-mail [rwv@aon.at](mailto:rwv@aon.at) oder bei den Vortragsabenden.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Katharina Milanollo.

## Veranstaltungen unserer Mitglieder

### Mittwoch, 23. April 2008:

Schloss Ebelsberg, 19<sup>30</sup>

„Seht`s, Leutln, so war`s“.

Ein literarisch musikalischer Abend im Gedenken an den Humoristen Rudolf Stürzer, dem „Archivar des Wienertums“ (J. Weinheber).

Rezitation und Klavier: Hanspeter Paquor



### Mittwoch, 7. Mai 2008:

Schloss Ebelsberg, 19<sup>30</sup>

*Beethoven - Klavierabend*

Ursula Rechenberg spielt die letzten Klavierwerke Ludwig van Beethovens.

Moderation: Hanspeter Paquor

## Unsere Toten

Frau Margarete Geidner aus Ottensheim, ist am 15. Dezember 2007 verstorben.

## Mitgliedsbeitrag 2008

Wir bitten Sie höflich, mit dem beiliegenden Erlagschein den vergleichsweise sehr moderaten Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 bis längstens 1. Juni 2008 einzuzahlen. Eine zeitgerechte bzw. baldige Einzahlung erspart uns viel Arbeit. Danke!

***Spenden sind natürlich sehr willkommen und bitten wir recht herzlich darum.***

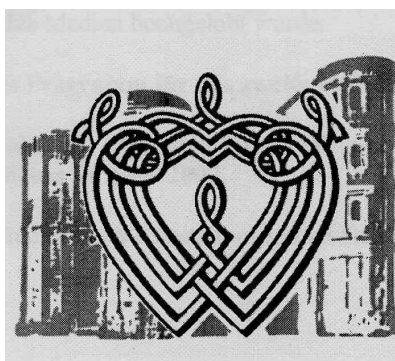
Einzelmitglieder	12,00 €
Anschlussmitglieder (+1)	15,50 €
Anschlussmitglieder (+2)	19,00 €
Studenten	6,00 €

Mitglieder, die den Betrag bereits bezahlt haben, finden keinen Zahlschein beigelegt.



## Besuch aus Trier vom 28. bis 31. Mai 2008

Der lange vorbereitete Besuch unserer Freunde aus Trier findet vom 28. bis 31. Mai 2008 statt. Wir bitten



unsere Mitglieder nach Möglichkeit am nachstehend angeführten Programm teilzunehmen.

**Mittwoch 28. Mai 2008:** Ab 19 Uhr: Unser Besuch aus Trier kommt nach der langen Busfahrt zu einem zwanglosen Treffen in den Klosterhof. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Bei schönem Wetter im Gastgarten, sonst in der Aula im 1. Stock.

**Donnerstag, 29. Mai 2008:** 18 Uhr: Der fliegende Holländer in Wels. Für diejenigen unserer Mitglieder, die sich dazu angemeldet haben, wurden die Karten besorgt, und sind bei Frau Milanollo erhältlich. Individuelle Anreise nach Wels. Nach der Vorstellung Ausklang im Gösserbräu in Wels.

**Freitag, 30. Mai 2008:** Unser offizieller Abend mit unserem Besuch ab 19 Uhr im Klosterhof. Garten oder 1. Stock. **Anmeldung (bei Frau Milanollo, Tel. 248522) unbedingt erforderlich!** Es wurde ein Buffet bestellt, Kosten pro Person 20,- € (Getränke extra).

**Samstag, 31. Mai 2008:** 17 Uhr: Parsifal in Wels. Für die Angemeldeten wurden Karten besorgt. Ein Bus für An- und Rückreise Wels wurde bestellt, Abfahrt um 15:30 Uhr vom Hauptbahnhof Linz mit Bus Ratzenböck. Nach der Vorstellung Ausklang im Gösserbräu in Wels.

## Unser Stipendiat 2008

### Herr Julian Kleiss

#### 1990 – 99

- geboren in Linz
- aufgewachsen in einem kleinen Bergdorf nahe Linz

#### 2000 – 04

- erste Gitarrenversuche und Selbststudium der E-Gitarre, später Musikschule
- Pop/Rock – Coverband „Chapter 2“
- 1. Preis bei „Prima La Musica“



#### 2005 – 09

- Musikgymnasium Linz
- Anton Bruckner Privatuniversität - klassische Gitarre bei Michael Langer
- 1. Preis bei „Prima La Musica“ (Ensemble)
- Gitarre-Meisterkurse (Alex de Grassi, Thomas Leeb, Thomas Fellow, Pavel Steidl, ...)
- erste Eigenkomposition für Gitarre „Spiritet Chameleon“
- 1. Preis beim internationalen „Open Strings 2006“ Newcomerwettbewerb in Osnabrück,